

Luftfahrt in Brasilien

Geschäftsanbahnung | 17.05.-22.05.2026



Vom **17.05.2026** bis zum **22.05.2026** führt **AHP International** im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWE) eine **Geschäftsanbahnungsreise** nach **Brasilien** durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen.

Zielmarkt und -branche

Brasilien ist der wichtigste Handelspartner Deutschlands in Südamerika, Deutschland wiederum der wichtigste Partner für Brasilien in Europa.

Brasilien ist in Lateinamerika der führende Standort für die Luftfahrt. Herzstück der zivilen **Luftfahrt** ist **Embraer**, der **weltweit drittgrößte Hersteller** von Regionaljets, der den heimischen Markt nahezu vollständig dominiert. Daneben gibt es große Fluggesellschaften wie LATAM Airlines Brasil, Gol oder Azul. Die zivile Luftfahrt in Brasilien verbucht 2025 ihr historisch erfolgreichstes Jahr mit über 125 Millionen beförderten Passagieren. Öffentliche Investitionen von rund 800 Mio. Euro in die Modernisierung von 16 Flughäfen im ganzen Land wurden kürzlich angekündigt, um mit der Entwicklung schrittzuhalten. Gleichzeitig besteht ein enormer Bedarf an Lösungen zur **Dekarbonisierung** der

Industrie.

Der Sektor unterstützt die wachsende Wirtschaft des Landes, die Agrarindustrie und die private Luftfahrt. Brasilien belegt bereits weltweit den **zweiten Platz bei Geschäftsflugzeugen** mit insgesamt über 10.285 Einheiten.

Rund um den Hauptsitz in **São José dos Campos** hat sich ein dichtes industrielles und technologisches **Cluster** aus mehr als einhundert Zulieferern, Forschungseinrichtungen und Start-ups gebildet. Auch im Bereich der **Hubschrauberproduktion** ist Brasilien stark vertreten. Im Jahr 2024 wuchs die Luftfahrtflotte Brasiliens um 5,75 %. Die Flotte stieg von 10.053 auf 10.632 Exemplare, wobei besonders die Anzahl an Turboprops (+17 %), Jets (+15 %), Turbinenhubschraubern (+8 %), Kolbenflugzeugen (+2 %) und Kolbenhubschraubern (+1 %) zunahm.

Durchführer

Ein wichtiger Aspekt der aktuellen Reformdynamik ist die stärkere Einbindung von **Start-ups und kleineren Technologieanbietern** in **Lieferketten**, die bisher stark von großen Konzernen geprägt waren. Auch Codeshare-Vereinbarungen mit internationalen

Fluggesellschaften zur Erweiterung des Flugnetzes prägen aktuell die Branche in Brasilien. Die Anpassung des rechtlichen Rahmens soll zudem den Zugang für **ausländische Investitionen** erleichtern.

Chancen für deutsche Unternehmen

Die brasilianische Luftfahrtindustrie hat hohen Bedarf an **modernen Regionalflugzeugen, Hubschraubern und innovativen Mobilitätslösungen**. Hier können deutsche Firmen insbesondere im Zuliefergeschäft, bei **Antriebstechnologien** sowie in der Digitalisierung von Produktions- und Wartungsprozessen ansetzen, u.a. bei Unternehmen wie Helibras oder Petrobras. Das Potenzial im Bereich **nachhaltiger Technologien** ist aufgrund der Führungsambitionen Brasiliens in der grünen Luftfahrt gemäß der Agenda 2025-2027 der brasilianischen Agentur für zivile Luftfahrt groß. Dabei ist das Land auf internationale Partnerschaften angewiesen. Insbesondere bezüglich **Wasserstoffantrieben, Elektroflugzeugen und klimafreundlichen Materialien** ist die Nachfrage hoch, begünstigt durch Embraers Programm Energia (seit 2021). **Qualitätsmanagementsysteme** und Zertifizierungen werden benötigt, um internationale Qualitätsstandards wie AS9100 einhalten zu können. Außerdem werden Technologien und Dienstleistungen in den Segmenten **Fertigungskompetenz** und **Prototypenentwicklung** gesucht. Das stetige Wachstum des Passagieraufkommens macht fortgeschrittenere Lösungen rund um die Abfertigung und das Datenmanagement unverzichtbar. Das Qualitätssiegel „Made in Germany“ genießt in Brasilien für Technologie höchstes Ansehen. Im Bereich Luftfahrt importiert Brasilien nur aus den Vereinigten Staaten, Frankreich und Portugal mehr.



Die Wirtschaftsmetropole São Paulo ist mit über 1.400 Niederlassungen der größte deutsche Wirtschaftsstandort im Ausland.

Vorläufiges Programm

(an den Standorten São Paulo und São José dos Campos)

Tag	Programmpunkt
17.05.	Tagsüber: Anreise der Delegation nach São Paulo Im Anschluss: Delegationsbriefing Gemeinsames Welcome-Dinner
18.05.	Vormittag: Roundtable mit IndustrievertreterInnen und BranchenexpertInnen mit anschließenden individuellen B2B-Gesprächen Nachmittag: Besuch des Zentrums für Innovation in Luft- und Raumfahrt (ITA) São Paulo Abend: Networking-Dinner mit geladenen VertreterInnen aus der Branche und Politik
19.05.	Vormittag: Präsentationsveranstaltung mit brasilianischen Geschäftsleuten mit interaktivem Networking Nachmittag: Individuelle B2B-Gespräche in São Paulo Abend: Transfer nach São José dos Campos
20.05.	Vormittag: Besuch des brasilianischen Verbands der Luft- und Raumfahrtindustrie (AIAB) – Networking mit Verbandsmitgliedern Nachmittag: Individuelle B2B-Gespräche Abend: Networking-Dinner
21.05.	Vormittag: Referenzbesuch beim Flugzeughersteller Embraer Nachmittag: Individuelle B2B-Gespräche
22.05.	Vormittag: Besuch des deutschen Unternehmens Liebherr in Guaratinguetá, São Paulo (TBC) Im Anschluss: Debriefing, Transfer nach São Paulo und individuelle Abreise

Hinweis:

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des Markterschließungsprogramms für KMU kann unter www.gtai.de/mep abgerufen werden.

Kosten und Teilnahmebedingungen

Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 250 EUR (netto) für Unternehmen mit weniger als 2 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitenden,
- 850 EUR (netto) für Unternehmen mit weniger als 150 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 750 Mitarbeitenden,
- 1.500 EUR (netto) für Unternehmen ab 150 Mio. EUR Jahresumsatz oder ab 750 Mitarbeitenden.

Individuelle Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmenden selbst getragen.

Für alle Teilnehmenden werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis-Verordnung der EU bescheinigt. Teilnehmen können maximal 12 Unternehmen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMU Vorrang vor Großunternehmen haben.

Vorteile einer Teilnahme

- **Internationale Geschäftsentwicklung** als offizielle deutsche Delegation, Sondierung und erste Kontaktabstimmung mit GeschäftspartnerInnen vor Ort
- **Delegationsinternes Netzwerk**
- **Individuelle B2B-Gespräche:** Vorab organisierte Gesprächstermine mit brasilianischen Geschäfts- und KooperationspartnerInnen und Unterstützung beim Follow-Up
- **Branchenspezifische Kontakte im Zielland** durch Fachnetzwerk sowie Zugang zu wichtigsten RepräsentantInnen der Branche
- **Zielmarktwebinar:** Markt- und branchenspezifische Informationen zum Zielmarkt und Markteintritt
- **Präsentationsveranstaltung:** Vorstellung und Präsentation Ihrer Produkte und Leistungen vor einem interessierten Fachpublikum
- **Round-Table-Meetings:** Gespräche mit öffentlichen und privaten AbnehmerInnen sowie EntscheidungsträgerInnen
- **Fachbesuche:** Besichtigungen von passenden Unternehmen und Leuchtturmprojekten

Partner



TVZ International

TVZ ist ein Handelsberatungsunternehmen mit strategischem Hauptsitz in São Paulo. TVZ ist seit 25 Jahren in der brasilianischen Luftfahrtbranche tätig und verfügt über ein

weitreichendes Netzwerk an Händlern, Importeuren, Käufern, Agenten, Handelsverbänden, Handelskammern, Industrieverbänden und anderen Dienstleistern. Darüber hinaus konnte TVZ bereits zahlreiche Geschäftsanbahnungen im Rahmen des Markterschließungsprogramms als Partner unterstützen.

Mit der Unterstützung der Fachpartner:

Zielgruppe, Anmeldung und Kontakt

Zielgruppe des Projekts sind deutsche KMU, Selbstständige der gewerblichen Wirtschaft sowie fachbezogene Freie Berufe und wirtschaftsnahe Fachkräfte im Dienstleistungsbereich mit dem Schwerpunkt Luftfahrt. Eine Anmeldung ist bis zum **13.02.2026** per E-Mail an Herrn Frederic Haiss unter haiss@ahp-international.com möglich.

Kontakt für Rückfragen

Frederic Haiss
Trade Consultant
AHP International GmbH & Co. KG (Durchführer)
Tel.: +49 (0)30 4036876-28
E-Mail: haiss@ahp-international.com

Link zur Projektseite: <http://bit.ly/3JwABOV>
Anmeldeschluss: 13.02.2026



Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:



Das Markterschließungsprogramm wird im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie umgesetzt von:

